

Herausforderungen einer Professionalisierung der Elementarpädagogik

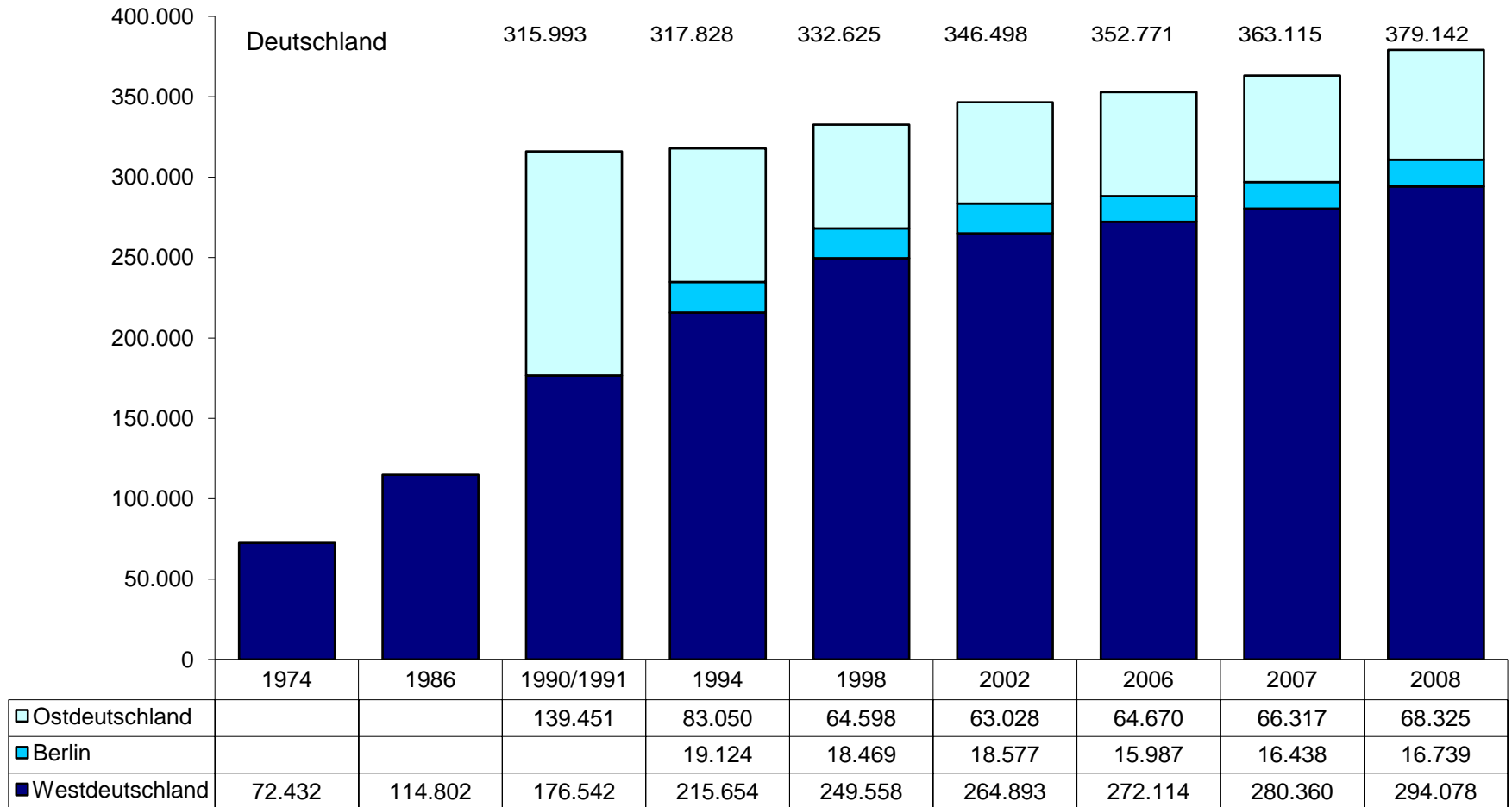
Prof. Dr. Thomas Rauschenbach

Vorstand und Direktor des Deutschen Jugendinstituts

1.

**Der aktuelle Arbeitsmarkt
der Frühpädagogik – eine
empirische Bilanz**

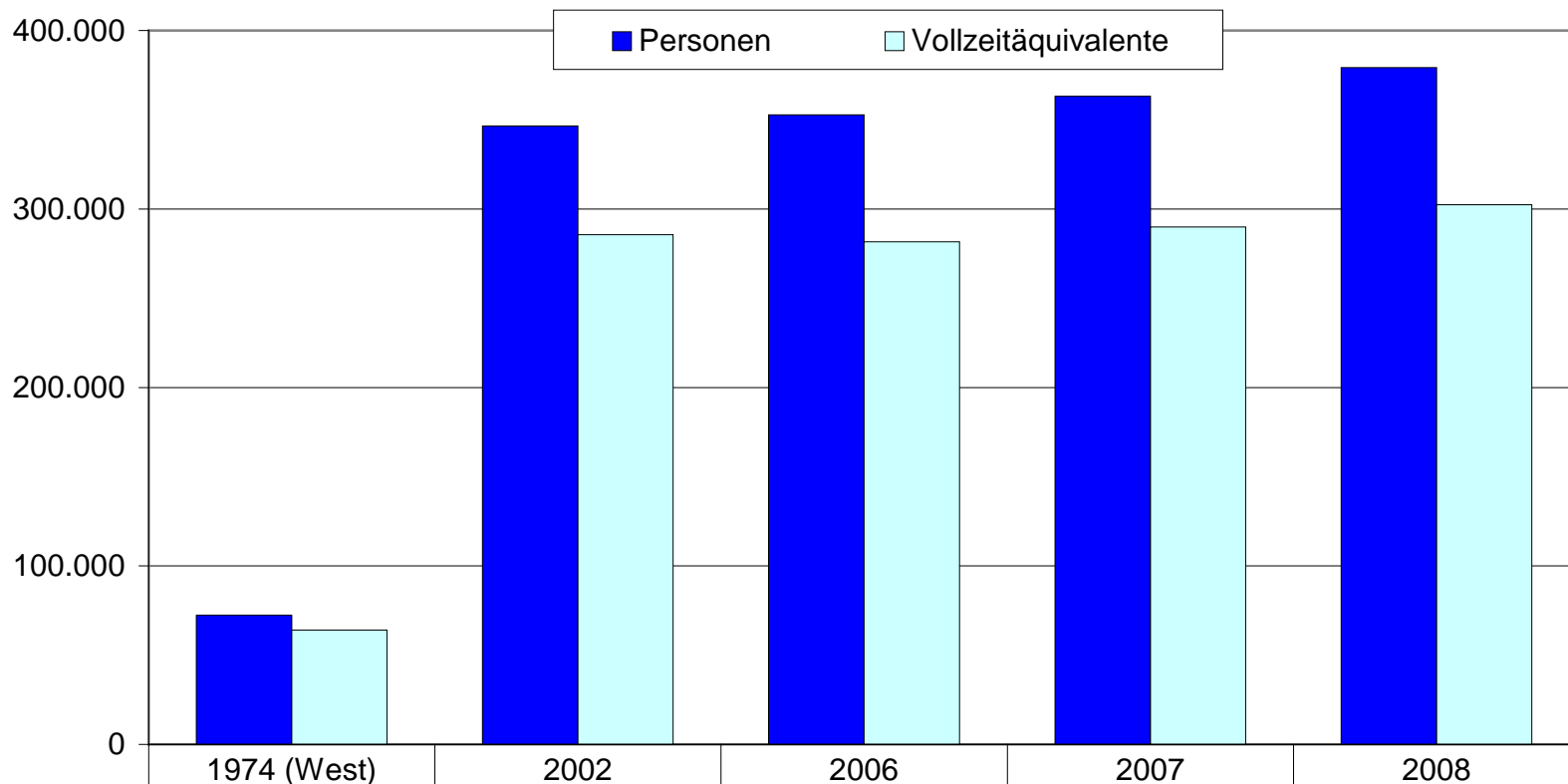
Entwicklung der Zahl des pädagogisch tätigen Personals in Kindertageseinrichtungen (Ost- und Westdeutschland, 1974-2008)



Ostdeutschland 1991 einschl. Ostberlin, ab 1994 ohne Ostberlin; Westdeutschland bis einschl. 1990 mit Westberlin, ab 1994 ohne Westberlin

Quelle: Statistisches Bundesamt: Statistiken der Kinder- und Jugendhilfe – Tageseinrichtungen für Kinder, verschiedene Jahrgänge; Kinder und tätige Personen in Tageseinrichtungen 2006-2008 Wiesbaden; Zusammengestellt und berechnet von der Dortmunder Arbeitsstelle Kinder- und Jugendhilfestatistik

Pädagogisch tätiges Personal in bundesdeutschen Kindertageseinrichtungen (1974-2008; Vergleich von Personen und Vollzeitäquivalenten)*

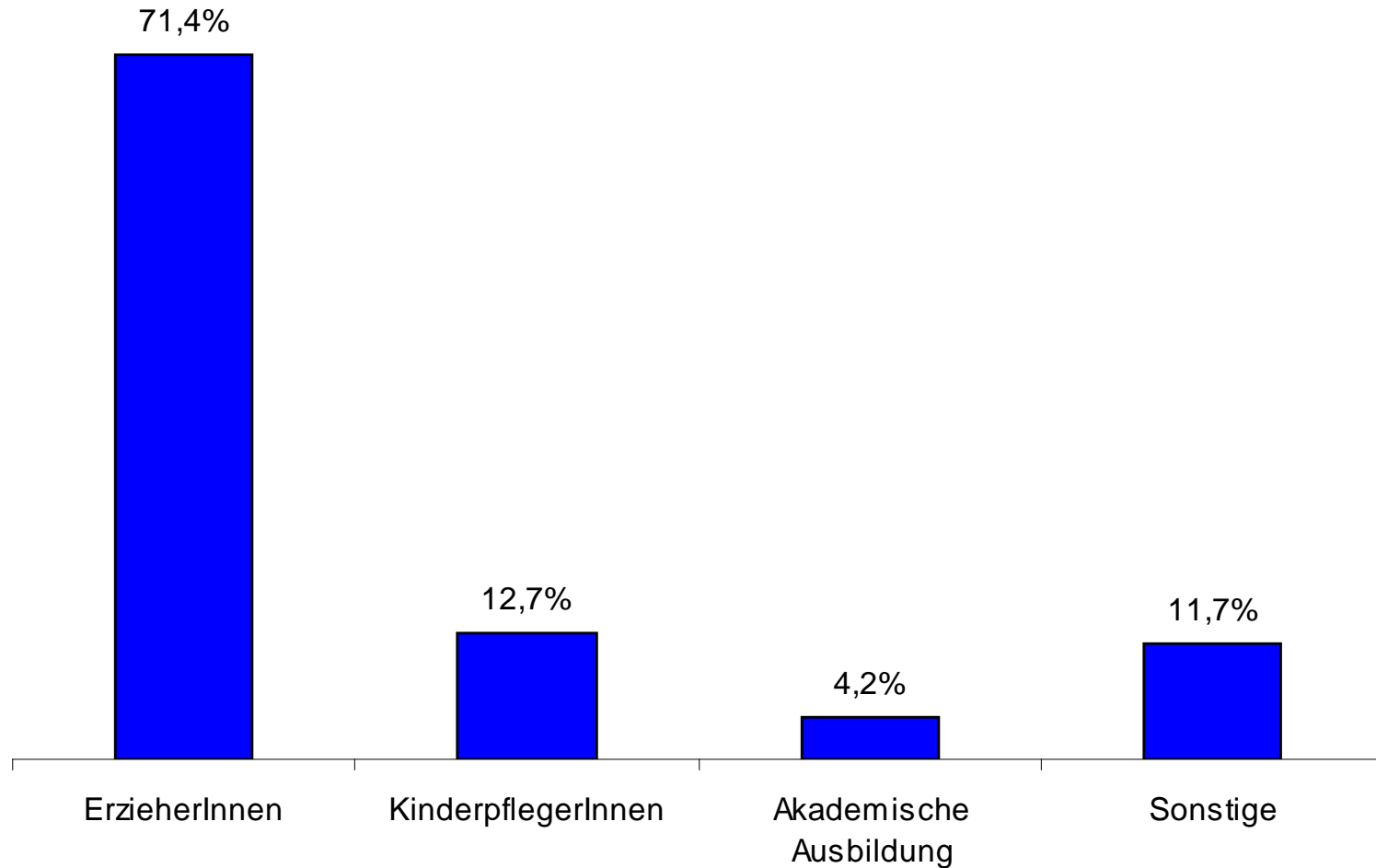


■ Personen	72.432	346.498	352.771	363.115	379.146
■ Vollzeitäquivalente	64.058	285.614	281.558	289.950	302.452

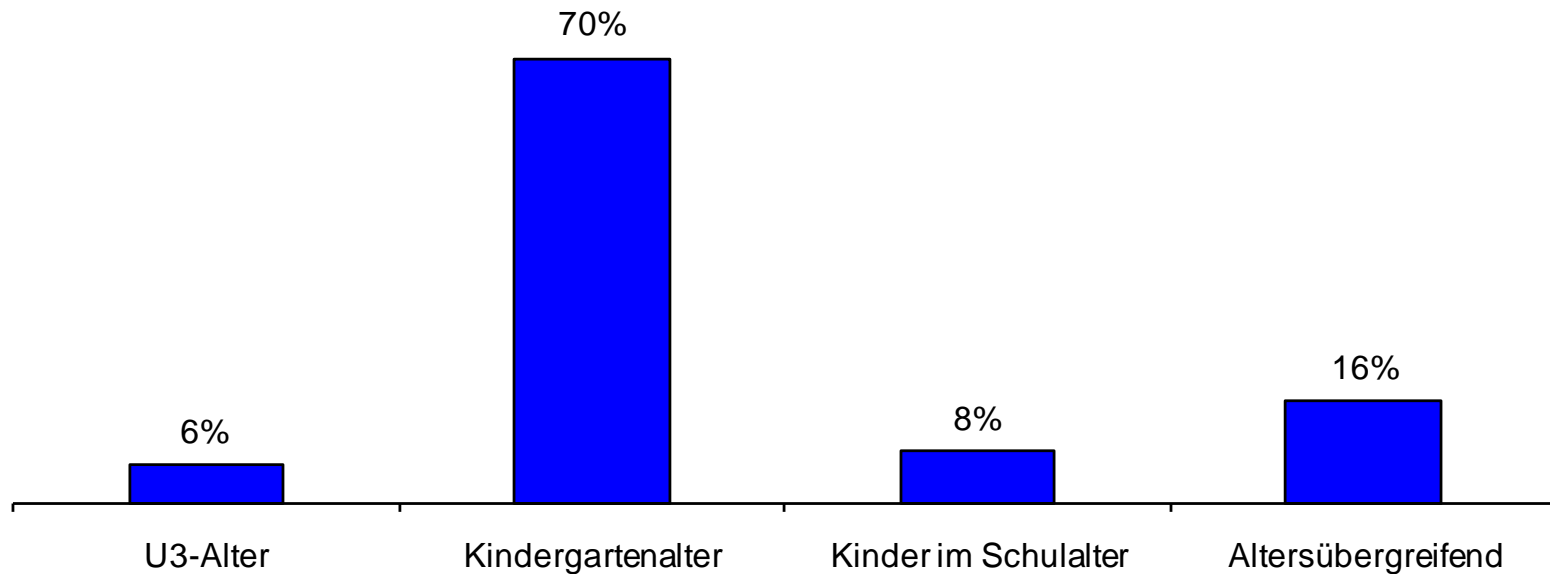
* Einschließlich der Einrichtungsleitungen.

Quelle: Statistisches Bundesamt: Statistiken der Kinder- und Jugendhilfe – Kinder und tätige Personen in Tageseinrichtungen 1974 bis 2008; Berechnungen der Dortmunder Arbeitsstelle Kinder- und Jugendhilfestatistik

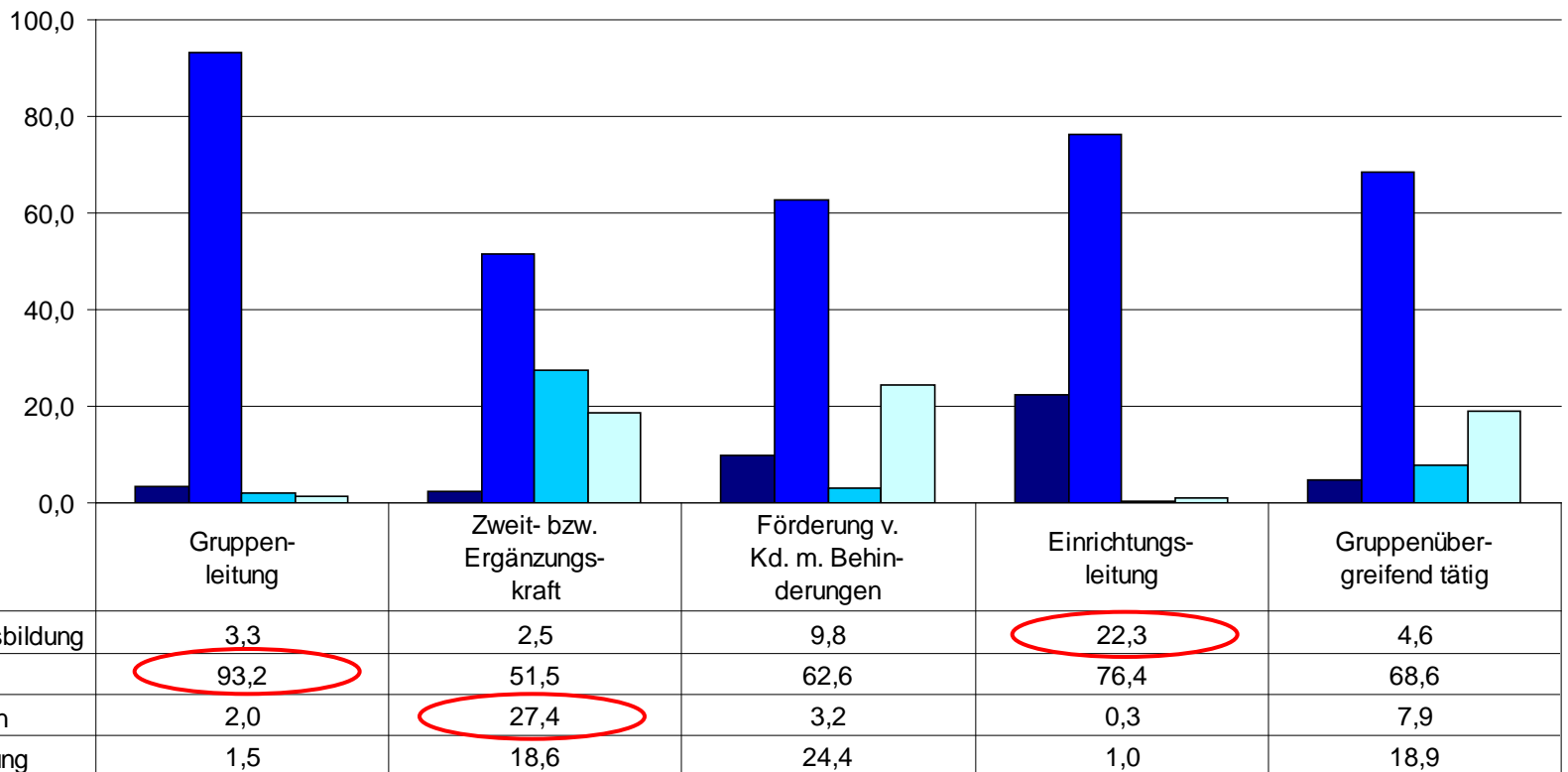
Pädagogisch tätige Personen in bundesdeutschen Kindertageseinrichtungen nach Berufsausbildungsabschluss (2008; in %)



Pädagogisch tätige Personen in bundesdeutschen Kindertageseinrichtungen nach dem Alter der Kinder (2008; in %)



Tätige Personen in Kindertageseinrichtungen nach Art der Tätigkeit und Berufsausbildungsabschluss (Deutschland; 2008; in %)

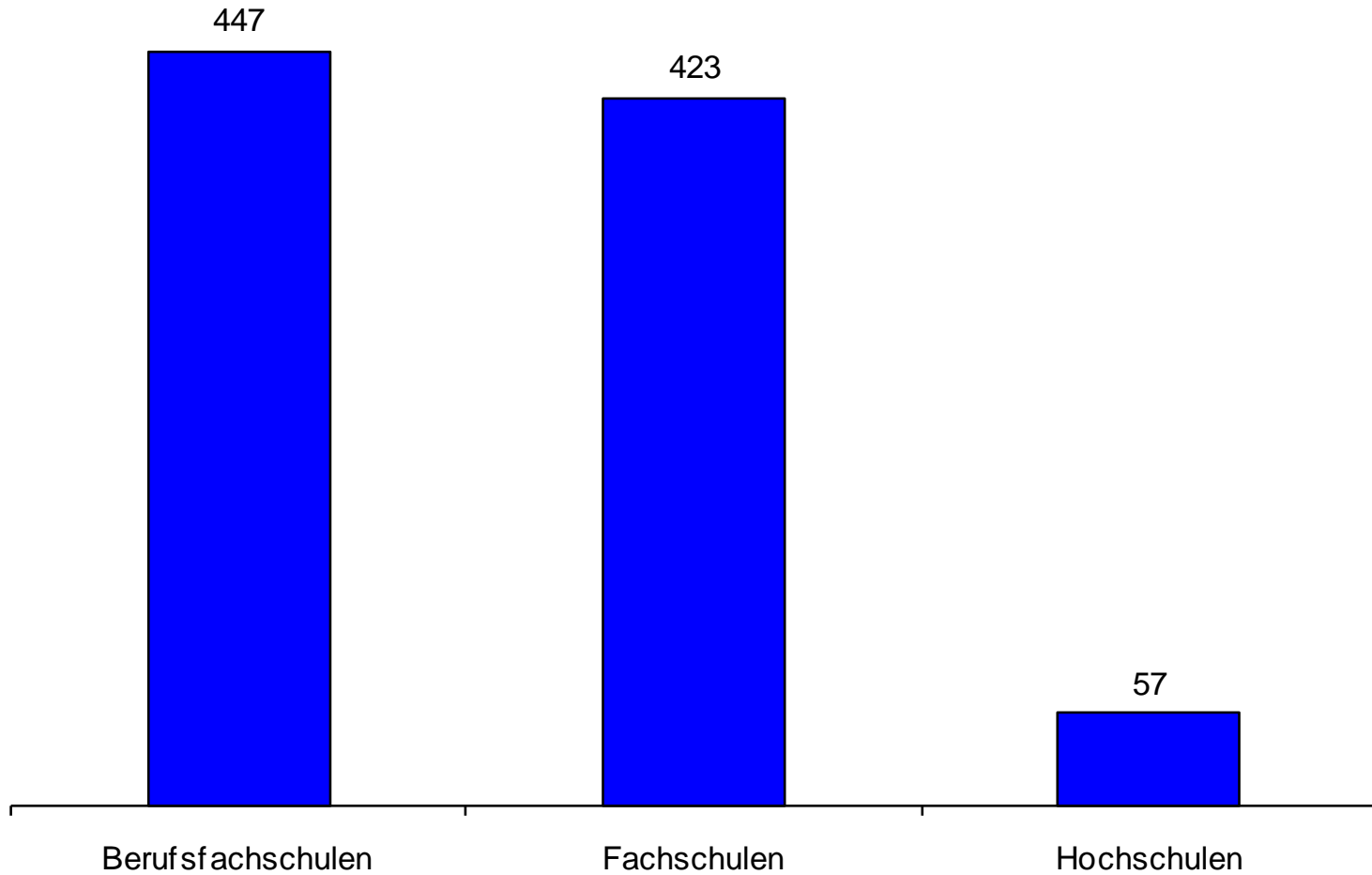


Quelle: Statistisches Bundesamt: Statistiken der Kinder- und Jugendhilfe – Kinder und tätige Personen in Tageseinrichtungen 2008; Berechnungen der Dortmunder Arbeitsstelle Kinder- und Jugendhilfestatistik

2.

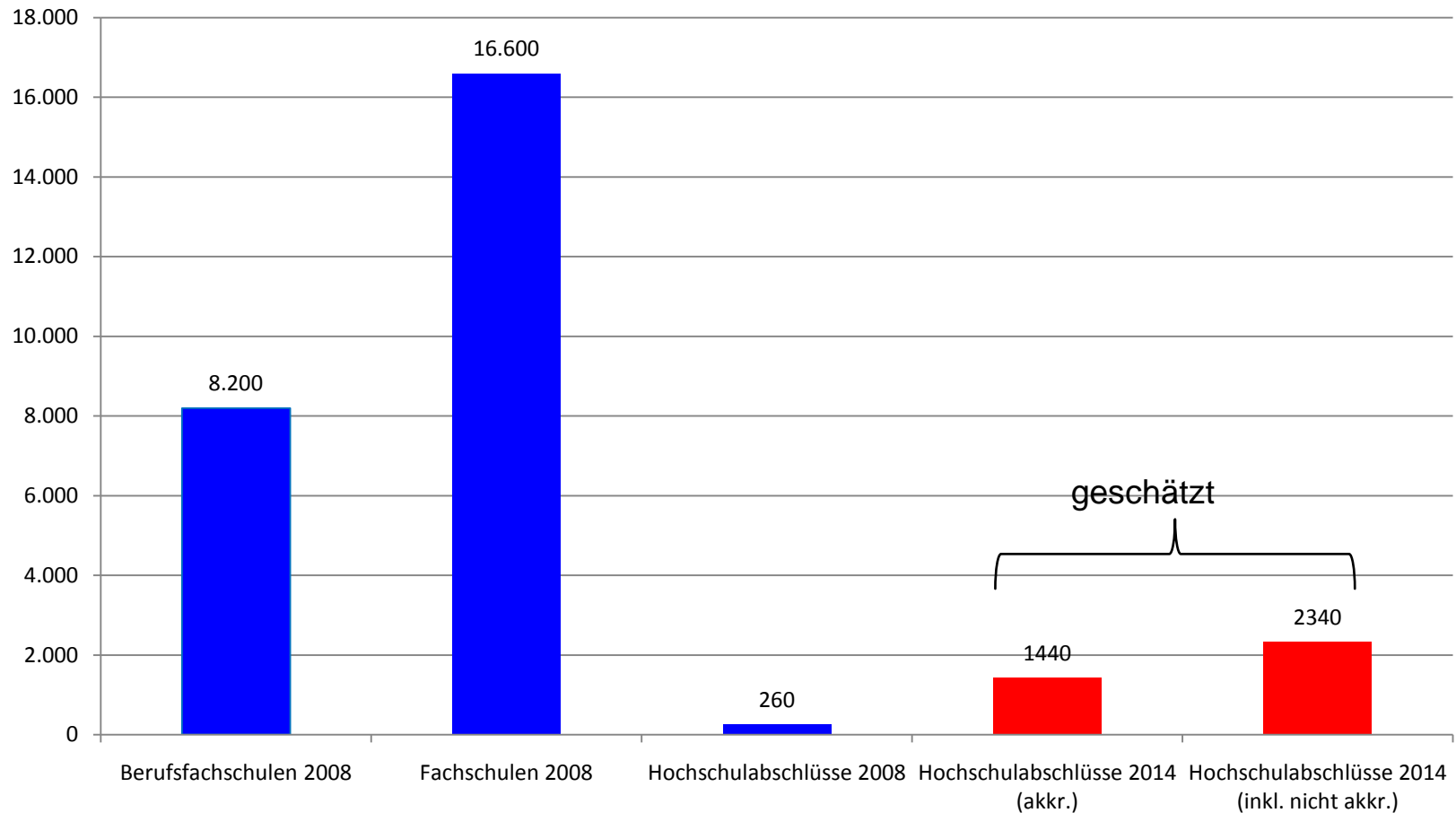
**In neuer Höhenlage –
zur Zukunft der frühpädagogischen
Ausbildungslandschaft**

Zahl der Berufsfachschulen, Fachschulen und Hochschulen mit fröhpädagogischen Ausbildungsgängen Deutschland 2008



Quelle: Internetrecherche WIFF Oktober 2009

Aktuelle Abschlusszahlen der Ausbildungsstätten im Vergleich mit frühpädagogischen Studiengängen in der Zukunft (Deutschland 2008; für 2014: geschätzt)



Quelle: Bundesamt für Statistik, Fachserie 11, Reihe 4.1 (2004-2009); eigene Berechnungen

3.

**Der künftige Bedarf –
droht ein Personalnotstand?**

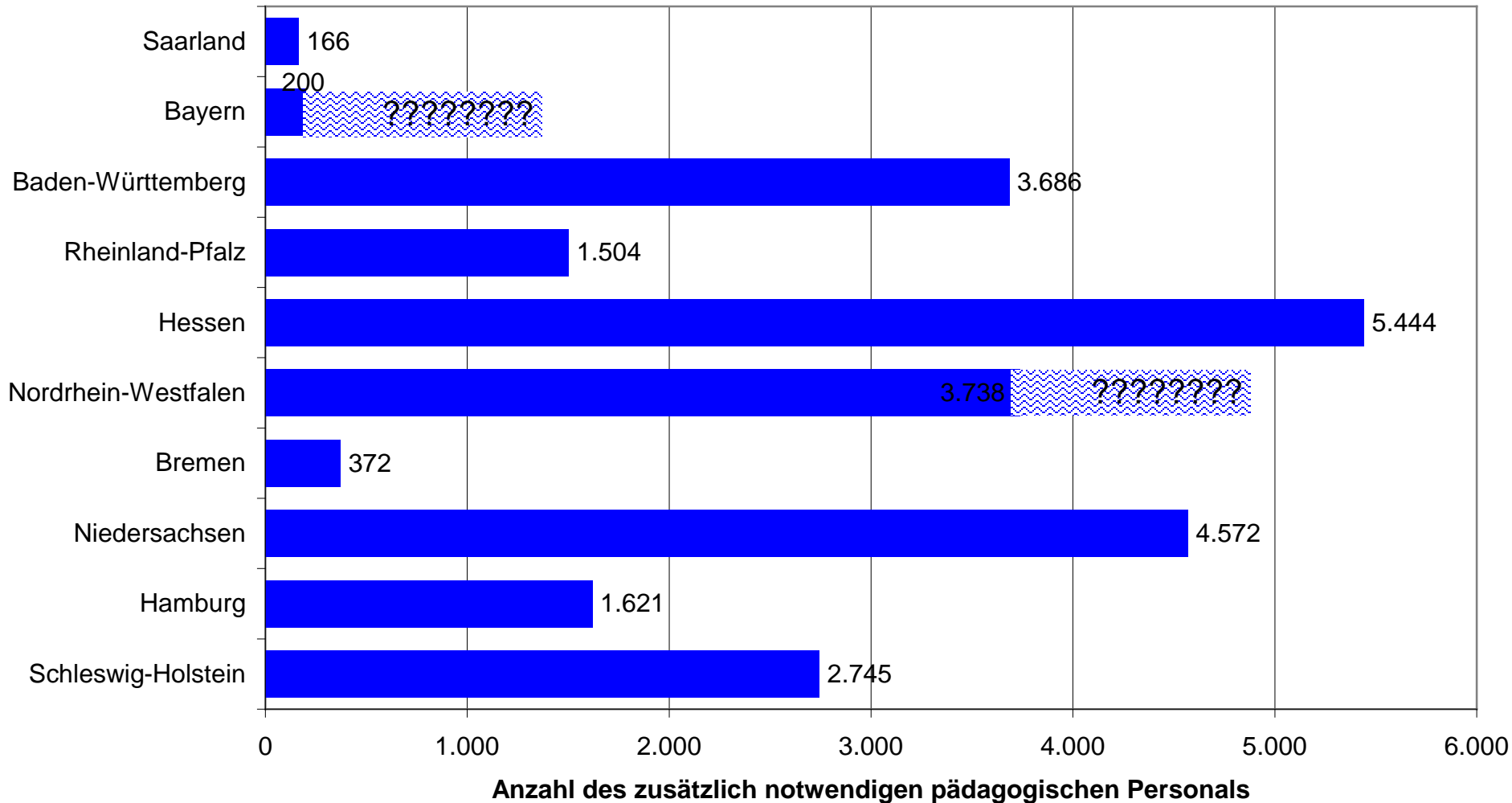
Berechnung des Personalbedarfs für den U3-Ausbau bis 2014

(Basisjahr: 2008; Westdeutschland ohne Berlin)

Einflussgrößen			Basis 15.03.2008
<i>Herleitung des Personalbedarfs</i>			
Erwarteter Platzbedarf 2014 für ...	unter 1- Jährige	größer 4,5%	23.909
	1-Jährige	größer 41,9%	223.746
	2-Jährige	größer 68,1%	363.995
	unter 3-Jährige zusammen	größer 38,2%	611.650
Geplante Aufteilung in Kindertagespflege und Tageseinrichtungen		Kindertagespflege 30%	183.495
		Kindertageseinrichtungen 70%	428.155
Plätze in Kindertageseinrichtungen (KT)		Bestand am 15.03.2008	167.631
		Brutto-Ausbaubedarf 2013	260.524
		Vollzeitstellenbedarf bei Personal-Kind-Relation 1:5	52.105
		Abzügl. Personalrückgang in Kindergärten	-16.032
		Netto-Vollzeitstellenbedarf	36.073
		Netto-Personenbedarf (inkl. Teilzeitbeschäftigten)	45.416
Jährlicher Durchschnitts-Ersatzbedarf durch Personalauschied (bei angenommenen 30 Berufsjahren)			9.421
Durchschnitts-Ersatzbedarf zwischen 2008 und Anfang 2014 insgesamt			47.106
Personal-Gesamtbedarf (Netto-Personenbedarf + Durchschnitts-Ersatzbedarf insgesamt)			92.522
<i>Rekrutierungspotenziale für den Personal-Gesamtbedarf 2008-2014</i>			
ErzieherInnen	Erwartbare jährliche AbsolventInnenzahl (Basis Schuljahr 2007/08)		14.491
	Geschätzte jährliche Einmündungsquote in Kindertageseinrichtungen (65%)		9.419
	Netto-Rekrutierungspotenzial neu ausgebildeter ErzieherInnen insgesamt		47.096
KinderpflegerInnen	Erwartbare jährliche AbsolventInnenzahl (Basis Schuljahr 2007/08)		6.108
	Geschätzte jährliche Einmündungsquote in Kindertageseinrichtungen (70%)		4.276
	Netto-Rekrutierungspotenzial neu ausgebildeter KinderpflegerInnen insgesamt		21.378
Verbleibende Bedarfslücke			Ca. 24.000

Quelle: Berechnungen der Dortmunder Arbeitsstelle Kinder- und Jugendhilfestatistik, Januar 2009

Personalbedarfslücke bis 2014 bei der Umsetzung des Ausbaus der Angebote für unter 3-jährige nach westlichen Bundesländern



Quelle: Berechnungen der Dortmunder Arbeitsstelle Kinder- und Jugendhilfestatistik auf der Grundlage der Kinder- und Jugendhilfestatistik, Berufsschulstatistik, 11. Koordinierte Bevölkerungsvorausberechnung

4.

**Fachliche Herausforderungen der
Frühpädagogik – Ausblick**